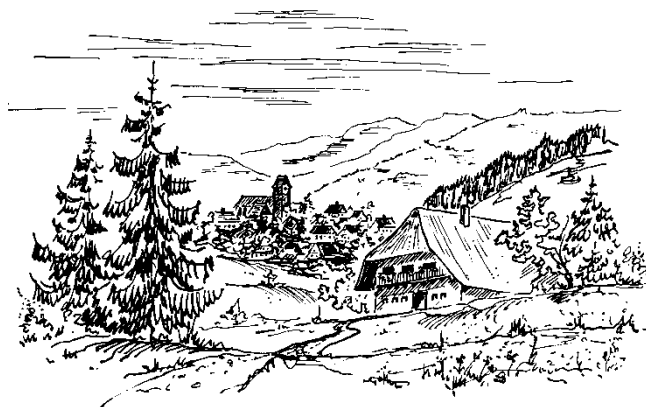


BÜRGERMEISTERAMT

Simonswald



09.08.2019, Nr. 16/2019

AMTLICHES MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE SIMONSWALD

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Simonswald, Talstrasse 12, 79263 Simonswald

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Stephan Schonefeld

Telefon 07683/9101-0, Telefax 07683/9101-13, e-mail: gemeinde@simonswald.de

Internet: www.simonswald.de

Öffnungszeiten

Rathaus	
Montag bis Freitag	8:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag	15:30 – 18:30 Uhr

Selbstverständlich sind nach Absprache auch Termine außerhalb dieser Öffnungszeiten möglich.

Telefonisch sind wir zu erreichen

Montag - Mittwoch	08:00 – 12:00 Uhr	14:00 – 15:30 Uhr
Donnerstag	08:00 – 12:00 Uhr	14:00 – 18:30 Uhr
Freitag	08:00 – 12:00 Uhr	

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Die nächste Sitzung des Gemeinderates ist **am Mittwoch, 14. August 2019 um 19:00 Uhr**, im Bürgersaal Simonswald. Die Tagesordnung wird an beiden Rathäusern angeschlagen und ist auch im Internet unter www.simonswald.de zu finden. Die Niederschrift über die Sitzung wird zirka 3 Wochen nach der Sitzung ebenfalls im Internet eingestellt. Wir bitten um Verständnis, dass es gelegentlich auch mal später sein könnte. Die Sitzung ist öffentlich. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich dazu eingeladen.

Nächste Ausgabe des Amtlichen Mitteilungsblattes Freitag, 23. August 2019

Anzeigenannahmeschluss:

Montag, 19. August 2019, 12:00 Uhr

Rathauswegweiser

<u>Erdgeschoss</u>	Zi.	Tel. 9101-(Durchwahl)
Birgit Weis	01	-23 Gemeindekasse weis@simonswald.de
Franziska Schätzle	02	-20 Bürgerbüro, Standesamt, Renten-an- gelegenheiten, Beglaubigungen schaetzle@simonswald.de
Kevin Dufner	03	-22 Hauptamt, Bauverwaltung dufner@simonswald.de
Manuela Lissek	04	-21 Bürgerbüro, Ordnungsamt, Schul- und Kindergartenverwaltung lissek@simonswald.de

1. Obergeschoss

Veronika Reitingen	10	-10 Sekretariat Bürgermeister Verbrauchsabrechnung Amtliches Mitteilungsblatt reitingen@simonswald.de
Stephan Schonefeld	11	-10 Bürgermeister schonefeld@simonswald.de

Dachgeschoss

Michael Disch	20	-30 Steueramt, Personalamt Friedhofsverwaltung disch@simonswald.de
Tobias Scherzinger	21	-31 Rechnungsamt scherzinger@simonswald.de

Bauhof

Thomas Seng	Tel. 919710	bauhof@simonswald.de
-------------	-------------	--

Kläranlage

Franz-Paul Stratz	Tel. 1377
-------------------	-----------

Tourist-Information

Martin Kehr	Tel. 19433	simonswald@zweiteaerland.de
-------------	------------	--

Wassermeister

Bernhard Schindler	Tel. 909109	info@haustechnik-schindler.de
--------------------	-------------	--



NACHRUF

Die Gemeinde Simonswald trauert um ihren ehemaligen Gemeinderat

JOHANNES GIEßLER

der am 26.07.2019 im Alter von 57 Jahren verstorben ist.

Johannes Gießler gehörte von 2009 bis 2014 dem Simonswälder Gemeinderat an. Mit großem Einsatz hat er in seiner ehrenamtlichen Tätigkeit an der Fortentwicklung von Simonswald mitgewirkt und sich engagiert für die Belange der Bürgerschaft eingesetzt.

Wir danken Johannes Gießler für sein aktives Wirken und werden ihn in dankbarer Erinnerung behalten.

Für die Gemeinde Simonswald
Stephan Schonefeld
Bürgermeister

Ämtliche Mitteilungen

Verabschiedung der Gemeinderatsmitglieder

Im Rahmen der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 24. Juli 2019 verabschiedete Bürgermeister Stephan Schonefeld die nach der Wahl am 26. Mai 2019 ausscheidenden Gemeinderäte. Herr Horst Kolb war mit einer Unterbrechung insgesamt 18 Jahre im Gemeinderat. Joachim Nopper gehörte sechs Jahre dem Gremium an.

10 Jahre im Gemeinderat war Franz-Paul Stratz, Ebenfalls verabschiedet wurde nach 5 Jahren der bisherige 1. Bürgermeisterstellvertreter Herr Erwin Weis. Die letzten Beiden traten zur letzten Wahl nicht mehr an.

Bürgermeister Schonefeld überreichte allen ausscheidenden Mitgliedern ein Präsent der Gemeinde und bedankte sich für die konstruktive Zusammenarbeit und das große Engagement während der Zeit im Gemeinderat und wünschte Ihnen für die Zukunft alles Gute.



(Fotos: Karin Heiß, BZ)

Ehrung der Blutspender

Das ist Hilfsbereitschaft, die Leben retten kann

Vor der jüngsten Gemeinderatssitzung standen Ehrungen von treuen Blutspendern an. Herr Bürgermeister Stephan Schonefeld und Frau Helma Wehrle vom DRK Simonswald nahmen diese vor.



Für Jeweils 50 Blutspenden erhielten Helmut Wehrle, Siegfried Schulz und Bernhard Brugger eine Ehrennadel.

Lambert Fehrenbach erhielt die Ehrung für 25-maliges Spenden.

Für je 10-maliges Spenden erhielten Johanna Hug, Carolin Baumer, Sylvia Wetzel, Tobias Ruth, Andreas Heindl und Marion Fehrenbach ebenfalls eine Auszeichnung.



NACHRUF

Am 27.07.2019 verstarb unsere
ehemalige Mitarbeiterin

SIGRID FISCHER

Frau Fischer war von 1972 bis 1995 im Freibad an der Kasse beschäftigt. Sie war eine geschätzte und zuverlässige Kollegin und Mitarbeiterin.

Wir werden Sigrid Fischer in dankbarer Erinnerung behalten. Unser Mitgefühl gilt ihren Angehörigen.

Gemeinde Simonswald
Stephan Schonefeld
Bürgermeister

Grillfest, wenn sie nicht erst die Abfälle von anderen entsorgen müssen. Ebenso freuen sich die Mitarbeiter der Gemeinde, wenn nicht nach jedem Wochenende ein Großputz ansteht.

Bedanken möchten wir uns aber bei denjenigen, die dieses kostenfreie Angebot zu schätzen wissen. Es ist durchaus möglich die Grillplätze sorgfältig zu behandeln und sie in einem ordentlichen Zustand zu verlassen. Wir bitten um Beachtung.

- Ihre Gemeindeverwaltung -

Fundbüro

- Schlüsselmappe mit Anhang, gefunden auf Höhe Talstr. 66

Informationen des Landratsamtes

Das Kreismedienzentrum macht Sommerpause

Das Kreismedienzentrum im Alten Krankenhaus macht Sommerpause. Die Einrichtung ist von Montag, 5. August 2019 bis einschließlich Dienstag, 3. September 2019 geschlossen. Erster Öffnungstag ist in der letzten Sommerferienwoche am Mittwoch, 4. September 2019.

Einbrüche in Firmen und Gaststätten

Mehrfach zugeschlagen haben Einbrecher über das vergangene Wochenende in Simonswald. Entlang der Obertalstraße stiegen sie in das Fußballvereinsheim, mehrere Firmengebäude, Cafés und Gaststätten sowie den Festpavillon ein. Abgesehen hatten es die Täter vor allem auf Bargeld. Wohnhäuser blieben von den Tätern verschont. Die Polizei hat Kriminaltechniker hinzugezogen, die nun die Spuren sichern und auswerten. Nach ersten Erkenntnissen dürften sich die Taten im Nachtzeitraum ereignet haben. Bereits in der Nacht von Samstag auf Sonntag waren in der Talstraße ein Firmengebäude und die danebengelegene Gaststätte Ziel von Einbrechern geworden. Bislang liegen der Polizei keine Hinweise oder Beschreibungen von möglichen Tätern vor. Umso wichtiger sind Beobachtungen von möglichen Zeugen. Wer hat in den Nächten von Freitag bis Sonntag verdächtige Wahrnehmungen gemacht? Wem sind im Bereich der Einbruchobjekte in diesem Zeitraum Personen oder Fahrzeuge aufgefallen? Hinweise nimmt das Polizeirevier Waldkirch unter Tel. 07681 4074-0 entgegen.

Verunreinigung und Lärm an den Grillplätzen

Seit vielen Jahren stellt die Gemeinde mehrere Grillplätze zur allgemeinen Benutzung zur Verfügung, die sowohl von Einheimischen als auch von Gästen gerne genutzt werden. Meist geht es hierbei auch gesittet zu. Allerdings kam es bei einigen Grillfesten in der letzten Zeit vor, dass diese ausgeüfert sind. Der Lärmpegel wurde deutlich überschritten, ab und an kam es zu Beschädigungen, Abfall wurde einfach liegen gelassen, auch Scherben lagen achtlos herum. Teilweise sogar an Stellen, an denen Kinder spielen. Dabei sollte es eigentlich kein Aufwand und für jeden selbstverständlich sein, die eigenen Hinterlassenschaften von kostenfrei nutzbaren Grillplätzen zu beseitigen. Auch nachfolgende Gruppen haben sicherlich mehr Spaß am

Notfallpunkte am Rheinufer eingerichtet

Das Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Freiburg hat am Rheinufer zwischen Weil am Rhein und Au am Rhein 74 Notfallpunkte eingerichtet. Diese Anfahrtspunkte für Rettungskräfte wurden in enger Abstimmung mit den Integrierten Leitstellen der Rettungsdienste festgelegt. Die Notfallpunkte stehen an prägnanten Punkten entlang dem Rheinuferweg und sind gekennzeichnet durch grüne Schilder mit weißem Kreuz und der Aufschrift „Anfahrtspunkt für Rettungsfahrzeuge – Notruf 112“ sowie des Rheinkilometers und der Durchwahl der zuständigen Rettungsleitstelle. Die Standorte und Zufahrten zu den Notfallpunkten sind bei den Integrierten Leitstellen hinterlegt und ermöglichen Rettungskräften im Notfall eine zügige Anfahrt. Somit können z. B. Schifffahrtstreibende, Wassersportler, Beschäftigte von Behörden, Angler, Radfahrer oder Spaziergänger, die am Rheinufer in Not geraten und telefonisch Hilfe anfordern, mit Angabe der Notfallpunkt – Nummer den Rettungskräften den schnellsten Weg weisen.

Weitere Informationen gibt es unter www.wsv.de oder www.wsa-freiburg.de

Kinderkochkurs: Leckeres von Sträuchern und Hecken

Der August ist Beeren- und Kräuterzeit. Darum geht's auch beim Kochkurs für kleine Gartenköche am Donnerstag, 15. August und Freitag, 16. August 2019 beim Kochkurs für Kinder von sechs bis zwölf Jahren jeweils von 10:00 bis 13:00 Uhr im Landwirtschaftlichen Bildungszentrum Emmendingen-Hochburg. Aus Heidelbeeren, Himbeeren, Stachelbeeren, roten und schwarzen Johannisbeeren sowie Brombeeren werden nach der vorherigen Ernte durch die Kinder einfache Speisen zubereitet. Die Teilnahmegebühr beträgt 3 € plus 3 € für Lebensmittel und Materialkosten. Der Beitrag kann auf Nachfrage reduziert werden. Anmeldung bis 8. August 2019 beim Landwirtschaftsamt Emmendingen per Mail unter kochworkshop@landkreis-emmendingen.de

Hinweise zum Mülltonnenwechsel

Veränderungen bei den Müllbehältern (An- und Abmeldung, Tausch in größere oder kleinere Müllbehälter) können nur vom Eigentümer oder der damit beauftragten Hausverwaltung bei der Abfallwirtschaft des Landratsamtes beantragt werden. Mitteilungen über Änderungen, z.B. Adressänderungen, Namensänderungen, etc. müssen immer schriftlich erfolgen, da eine automatische Mitteilung über das Einwohnermeldeamt oder das Grundbuchamt nicht erfolgt.

Bei einem Kauf, Verkauf oder beim Erbe eines Hauses oder einer Wohnung benötigt die Abfallwirtschaft das Datum des Eigentümerwechsels, die Angaben von bisherigem und neuem Eigentümer (Vor-, -Zuname, derzeitige Postanschrift) und die Mitteilung darüber, ob der Müllbehälter von dem neuen Eigentümer übernommen wird.

Die dafür notwendigen Formulare liegen in den Rathäusern der Gemeinden sowie im Landratsamt an der Infotheke im Hauptgebäude und im Haus am Festplatz aus. Die Formulare stehen auch auf der Internetseite des Landratsamtes Emmendingen unter www.landkreis-emmendingen.de > Abfallwirtschaft.

Müllbehälter dürfen bei einem Umzug nicht mitgenommen werden. Sie verbleiben stets für mögliche Nachmieter beim Haus oder der Wohnung stehen, für das sie angemeldet sind. Auskünfte erteilt das Team der Abfallwirtschaft des Landratsamtes Emmendingen per E-Mail (abfall@landkreis-emmendingen.de) und per Telefon unter den Telefonnummern 07641 451 9705, -9706, -9709, -9710.

Drei Gärten öffnen in Simonswald und Oberprechtal ihre Türen

Zum Abschluss haben beim „Tag der offenen Gartentür“ nochmal drei Gärten ihre Türen geöffnet und laden Gartenfreundinnen und -freunde ein, im Grünen zu verweilen. Am Sonntag, 18. August kann der Pfarrgarten in Elzach-Oberprechtal, Tribergerstraße 11, von 11 bis 17 Uhr besichtigt werden. Der historische Garten mit Bauerngartencharakter wird von fünf Ehrenamtlichen bewirtschaftet. Die einzelnen Parzellen sind unterschiedlich bepflanzt. Auch die Grundschule hat ein eigenes Beet.

Auf dem Wisdihof in Simonswald, Hornweg 4, kann am 18. August ebenfalls von 11 bis 17 Uhr der neu angelegte Garten von Thomas Kaltenbach und Stefan Gischkat erkundet werden. Das Gärtchen liegt in reizvoller landschaftlicher Lage unterhalb der Hofkapelle. Die Beete sind mit Stauden und Gemüse bepflanzt.

Heike und Lothar Hug, Untertalstraße 14e, in Simonswald, öffnen am Dienstag, 20. August von 15 bis 18 Uhr die Türe zu ihrer kleinen grünen Oase. Der kleine Nutz- und Obstgarten der in die offene Landschaft übergeht hat einige Staudenbeete, Wasserelemente und eine Kräuterspirale mit Gabionen zu bieten.

Weitere Informationen und Anfahrtshinweise unter www.landkreis-emmendingen.de

Kein Wasser mehr aus Bächen und Flüssen entnehmen

Wegen des trockenen Sommerwetters und entsprechend niedriger Wasserstände darf - abhängig vom maßgeblichen Pegelabfluss der Elz bei Gutach - zum Schutz der Umwelt kein Wasser mehr aus Flüssen und Bächen entnommen werden, auch nicht in kleinen Mengen durch Schöpfergeräte wie Eimer oder Kannen sowie Pumpen. Die Wasserbe-

hörde des Landratsamtes Emmendingen weist darauf hin, dass dies sowohl für private Zwecke als auch für die Landwirtschaft, den Forst und den Gartenbau gilt.

Mit dem Verbot der Wasserentnahme sollen Fische, weitere Wassertiere und Pflanzen geschützt werden. Der geringe Wasserstand fördert den Algenwuchs, die natürliche Selbstreinigung der Gewässer nimmt ab und die Schadstoffkonzentration zu. Sonneneinstrahlung und Hitze sorgen für eine hohe Wassertemperatur, den Fischen geht wegen des verminderten Sauerstoffgehalts im Wasser sprichwörtlich „die Luft aus“. Gewitter und Regenschauer sorgen aufgrund der langen Trockenheit oft nur für eine kurze, aber nicht nachhaltige Verbesserung.

Dieses Verbot der Wasserentnahme gilt, solange an dem für den ganzen Landkreis maßgeblichen Pegel der Elz bei Gutach der Wasserabfluss von 1,58 Kubikmeter pro Sekunde (m³/s) im Tagesmittel unterschritten ist. Maßgeblich ist hierbei der Wert „Tagesmittel am Vortag“. Dieser Wert ist im Internet auf der Seite der Hochwasservorhersagezentrale (HVZ) unter dem Pegel „Gutach/Elz“ ersichtlich und kann direkt unter der Adresse <https://www.hvz.baden-wuerttemberg.de/pegel.html?id=00300> oder über die App „Meine Pegel“ (Detailseite: Weitere Informationen zum Pegel) für den Pegel „Gutach / Elz“ (Q [m³/s]) abgefragt werden. Es gilt hierbei der angezeigte Wert hinter dem Buchstaben „Q“. Liegt dieser Wert unter 1,58 m³/s, darf kein Wasser entnommen werden. Der Wert von 1,58 m³/s entspricht dem „Mittleren Niedrigwasserabfluss“.

Für die landwirtschaftliche Beregnung im Raum Buchholz-Denzlingen gilt eine Sonderregelung: Die Mitglieder des Beregnungsverbandes Mittlere Elz dürfen Wasser dann aus Bächen und Flüssen entnehmen, wenn oberhalb Grundwasser aus Brunnen in die Gewässer eingespeist wird.

Aus der Glotter darf jedoch auch bei Einspeisung von Grundwasser aufgrund der besonderen hydrologischen Situation kein Wasser entnommen werden.

Tourismus & Freizeit

Veranstaltungstickets erhältlich in der Touristinformation Simonswald

EUROPA PARK Eintrittskarten

bis 25.08. Körperwelten	Freiburg
10.08. DFB-Pokal FC 08 Villingen – Fortuna Düsseldorf	Villingen
23.8.-3.9. Zirkus Charles Knie	Freiburg
06.09. „Die Troglaue“ – Roßfest Partynacht	St. Märgen
13.9.-5.10. Oktoberfest im Europa-Park – O'zapft is!	Rust
14.-22.09. BADEN MESSE	Freiburg
20.09. Vicky Leandros – Das Leben und ich -	Denzlingen
25.9.-2.11. Horror Nights – Traumatic im EP	Rust
10.10. Hans Söllner SOLO	Freiburg
19.10. Tito & Tarantula – Live 2019	Freiburg
25.10. Chris de Burgh & Band	Freiburg
26.10. Mundstuh!	Denzlingen
06.11. Konstantin Wecker	Denzlingen
07.-17.11. Variété am Seepark 2019	Freiburg
08.-10.11. Plaza Culinaria – Kulinarische Erlebnismesse	Freiburg
09.11. SWR1 Pop & Poesie in concert	Teningen
29.11. Gala-Konzert mit Weltstar Paul Potts & Eva Lind „Winterträume“	Rust
07.-08.12. Mario Barth – Männer sind faul, sagen die Frauen	Rust
09.12. Sascha Grammel – Fast fertig	Offenburg
19.12. Gregor Meyle & Band	Freiburg
12.12.-5.1. Circolo 2019	Freiburg
26.12. DAS PHANTOM DER OPER	Freiburg
16.01. BEAT IT! – Das Musical über den King of Pop	Freiburg
16.01. Das Original – Wiener Johann Strauß	
Konzert Gala, K&K Philharmoniker	Freiburg
01.02. Andrew Lloyd Webber Musical Gala	Freiburg
19.-22.3. Holiaj on Ice – SHOWTIME	Freiburg

29.03. Ernst Hutter & die EGERLÄNDER MUSIKANTEN Denzlingen
24.07. THE BOSSHOSS – I EM MUSIC! 2020 Emmendingen

SC Freiburg, EHC Freiburg, Schwenninger Wild Wings, Stadtführungen
Freiburg und GANTER Brau-Erlebnis Führung

Öffnungszeiten der Tourist-Information:

Montag - Freitag von 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr
Samstag von 10:00 – 12:00 Uhr

Urlaub Zuhause mit der SchwarzwaldCard

Urlaub direkt vor der Haustüre? Das kann ein echtes Erlebnis sein – die SchwarzwaldCard macht's möglich!

Gehen Sie auf Entdeckungstour im Schwarzwald. Für Sparfüchse, Urlauber und Einheimische gibt es dafür ein ganz besonderes Angebot, das Geld sparen hilft – die SchwarzwaldCard.

Die SchwarzwaldCard gibt freien Eintritt oder freie Fahrt bei über 160 Erlebnis- und Thermalbädern, Museen, Bergbahnen und anderen Attraktionen. Die SchwarzwaldCard 2019/2020 gilt während der Saison noch bis 31. März 2020 an drei frei wählbaren Tagen. Außerdem profitieren Sie bei über 50 Bonus-Partnern von einmalig freiem Eintritt in der ganzen Saison. In der Variante Europa-Park gilt die Karte auch einen ganzen Tag lang im größten und beliebtesten deutschen Freizeit- und Erlebnispark.

Entdecken Sie spannende Schwarzwald-Geschichten in zahlreichen Museen, Bergwerken oder bei Führungen und auch Abenteuerer kommen beim Paddeln, Klettern und vielen anderen Angeboten voll auf ihre Kosten. Zahlreiche Bäder im Schwarzwald laden zum Eintauchen und Erfrischen ein, während Wellness-Liebhaber in Thermen ausspannen können.

Mit dem Kauf der Karte erhalten Sie eine Broschüre, in der alle Attraktionen beschrieben sind. Die SchwarzwaldCard gibt es bei vielen Tourist-Informationen und Partnerunternehmen. Sie können die Vorteilskarte auch ganz bequem online unter www.schwarzwaldcard.shop kaufen und zu Hause ausdrucken oder telefonisch bei Schwarzwald Tourismus bestellen.

Preise SchwarzwaldCard Saison 2019/20

Die SchwarzwaldCard ist für Kinder bis einschließlich 3 Jahre gratis und kostet für

Kinder (4–11 J.)	30,00 €
Erwachsene (ab 12 J.)	40,00 €
Familien (2 Erw. + 3 Kinder bis einschl. 17 Jahre)	120,00 €

Die SchwarzwaldCard inkl. 1 Tag Europa-Park ist für Kinder bis einschließlich 3 Jahre ebenfalls gratis und kostet für

Kinder (4–11 J.)	59,50 €
Erwachsene (ab 12 J.)	72,00 €
Familien (2 Erw. + 3 Kinder bis einschl. 17 Jahre)	252,00 €

Kontakt: Schwarzwald Tourismus GmbH, Heinrich-von-Stephan-Straße 8b, 79100 Freiburg, Telefon 0761/89646 0, Fax 0761/89646 70, www.schwarzwaldcard.info

Karten erhältlich in der Touristinfo Simonswald

Schule & Kindergarten

Schülerbeförderung Schuljahr 2019/2020

Gemäß dem Schreiben vom Landratsamt Emmendingen mit Datum 24. Juni 2019, geben wir bekannt, dass der Regio-Verkehrsverbund Freiburg (RVF) eine Tarifanpassung zum 01. August 2019 durchführt. Dadurch erhöht sich der Eigenanteil, gemäß der Satzung über die

Erstattung der notwendigen Schülerbeförderungskosten des Landkreises Emmendingen, für die Monats-Regio-Karte zu Beförderung der Schüler zum 01. August 2019, wie nachstehend:

Eigenanteil ab 01.08.2019

Schüler der Grund- und Förderschulen
(Klasse 1-4) **20,50 €**

Schüler der Förderschulen und übrige Schüler
(ab Klasse 5) **42,50 €**

Zurzeit wird die Ausgabe der Berechtigungsscheine zum Eigenanteil von 20,50 € für die Schülerfahrkarten zum Schuljahr 2019/2020 neu überprüft. Die Einzugsermächtigungen für den Eigenanteil, ab August 2019 mit 20,50 €, müssen im Rathaus, Zimmer 04, Manuela Lissek, bis zum 16. August 2019 vorliegen.

Betroffen hiervon sind:

- alle Eltern der neuen Erstklässler, sofern eine Fahrkarte benötigt wird.
- alle Eltern der neuen Klassen 2 bis 4, die für ihre Kinder eine Fahrkarte benötigen.

Für das **neue Schuljahr 2019/2020** müssen „Anträge für die Befreiung zur Zahlung des Eigenanteils für das 3. und jedes weitere Kind“ im Sekretariat der Grundschule Simonswald **neu gestellt werden**.

Wir bitten um Beachtung und bedanken uns für die entsprechende Veranlassung.

Erfolgreiche Absolventen am BSZ Waldkirch

Das Berufliche Schulzentrum Waldkirch (BSZ) weist ein vielfältiges Bildungsangebot auf. Insbesondere den Absolventen von Haupt- und Realschulen bietet die Kreisberufsschule hervorragende Qualifizierungsmöglichkeiten, die bereits auf bestimmte Berufsfelder vorbereiten. So besteht beispielsweise für Hauptschüler die Möglichkeit, die zweijährige Berufsfachschule für Wirtschaft („Wirtschaftsschule“) zu besuchen. Neben dem Erwerb eines Mittleren Bildungsabschlusses wird bereits kaufmännisches Grundwissen vermittelt, was die Chancen auf attraktive Ausbildungsplätze bei der Industrie und im Handel deutlich erhöht. Wer bereits über einen Mittleren Bildungsabschluss verfügt, kann sich am BSZ für eines der drei Berufskollegs anmelden. Angeboten werden ein technischer und ein kaufmännischer Bereich sowie der dem kaufmännischen Berufskolleg sehr nahestehende Zweig der Wirtschaftsinformatik. Die Kollegs führen in zwei Jahren zur Fachhochschulreife. „Kein Abschluss ohne Anschluss“ ist ein zentraler Anspruch, den das Waldkircher Berufsschulzentrum konsequent umzusetzen bemüht ist. Wem also der Bildungsaufstieg zur Mittleren Reife oder zur Fachhochschulreife nicht genügt, der kann beispielsweise direkt nach dem Berufskolleg die am BSZ angesiedelte Wirtschaftsoberschule besuchen. Sie ermöglicht in nur zwei Jahren (bei besonderen Leistungen auch bereits nach einem Jahr!) die Erlangung eines vollwertigen Abiturs, mit dem man sich in jeden beliebigen Studiengang einschreiben kann. Die Wirtschaftsoberschule steht im Übrigen auch jungen Leuten offen, die über eine Mittlere Reife **und** eine abgeschlossene Berufsausbildung verfügen. Alternativ kann sich ein Inhaber der Mittleren Reife aber auch für eines der beiden Beruflichen Gymnasien am BSZ entscheiden. In drei Jahren kann am Wirtschaftswissenschaftlichen oder Sozialwissenschaftlichen Gymnasium die allgemeine Hochschulreife erworben werden.

Unter den zahlreichen Absolventen, die im Sommer 2019 am BSZ einen Schulabschluss erreicht haben, finden sich auch elf Schülerinnen und Schüler aus Simonswald:

Am **Wirtschaftsgymnasium** konnte Mara Reiter das begehrte Abiturzeugnis entgegennehmen.

Das **Berufskolleg (BK II)**, das auf dem mittleren Bildungsabschluss aufbaut und bis zur Fachhochschulreife führt, schlossen sechs Schüler aus Simonswald ab. Mirco Hug erhielt für seinen guten Abschluss ein Lob. Erfolgreich waren auch Elias Hug, Hussein Khazaal, Alica Nopper, Vitali Schmidt und Luca Schultis.

In der **zweijährigen Berufsfachschule für Wirtschaft („Wirtschaftsschule“)** erwarb Carolin Brugger nach zweijähriger Schulzeit ihre mittlere Reife.

Die einjährige **Berufsfachschule für Metall** konnten drei Schüler aus Simonswald erfolgreich abschließen. Für seine guten Prüfungsergebnisse wurde Jonathan Weis ein Lob erteilt. Die Prüfung bestanden haben auch Rene Kaiser und Sebastian Wetzel.

Am BSZ haben jetzt über 400 Jugendliche weiterqualifizierende Schulabschlüsse erreicht. Fast 200 davon erwarben eine Studienberechtigung, entweder das Abitur, das zu einem beliebigen Studium an einer Universität berechtigt oder die Fachhochschulreife („Fachabitur“), die den Zugang zu den Fachhochschulen eröffnet. Fast alle Waldkircher Schulabsolventen sind mit Lehrstellen oder mit weiterführenden Schulplätzen versorgt oder haben sich an einer Hochschule eingeschrieben.

Freie Schulplätze am BSZ können erfragt werden unter 07681-479320 oder per Mail an sekretariat@bsz-waldkirch.de.

Erfolgreiche Absolventen am Geschwister-Scholl-Gymnasium Waldkirch

Das Abitur am Geschwister-Scholl-Gymnasium in Waldkirch haben dieser Jahr aus unserer Gemeinde die Abiturprüfung bestanden:

Marco Hoch (Preis Gemeinschaftskunde, e-fellows.net-Empfehlung)

Kevin Schlegel

Leonie Schlenker

Kilian Trenkle (e-fellows.net-Empfehlung)

Wir gratulieren allen Schulabgänger/Innen und wünschen für den weiteren Lebensweg alles Gute.

Gemeindeverwaltung Simonswald

Diese Angaben und Pressemitteilungen erhalten wir von den Schulen. Weitere Schulabgänger sind uns derzeit nicht bekannt. Gerne können wir diese aber in der nächsten Ausgabe veröffentlichen. Falls gewünscht melden Sie sich bitte bei Veronika Reitinger, Sekretariat, Tel. 07683/9101-10, E-Mail gemeinde@simonswald.de

Dies und das

Ab 1. August gibt es den Fahrschein für die Kurzstrecke im Nahverkehr

Gültig im gesamten RVF-Gebiet

Ab August gibt es einen neuen Fahrschein im Regio-Verkehrsverbund Freiburg (RVF): die Kurzstrecke. Als Kurzstrecke gilt generell die Fahrt über drei Haltestellen (ohne Einstiegshaltestelle). Kosten wird der neue Fahrschein 1,50 Euro und er gilt im gesamten Verbund-

gebiet, also nicht nur in der Stadt Freiburg sondern auch in den Landkreisen Emmendingen und Breisgau-Hochschwarzwald. Fahren kann man mit der Kurzstrecke in allen Stadtbahnen und Bussen. Ausgenommen von der Regelung sind wegen der großen Haltestellenabstände der Schienenverkehr und die Regio-Expressbuslinien sowie die Nachtbusse und Anschlusskosten.

Am besten kauft man die Kurzstrecke als MobilTicket. So kommt der Fahrschein direkt aufs Smartphone und nach einmaliger Anmeldung beim MobilTicket kann man immer spontan, bargeldlos und schnell einen Fahrschein erwerben. Außerdem gibt es den neuen Fahrschein in den Straßenbahnen und im Bus sowie an den Fahrschein-Automaten der VAG. Er gilt übrigens zum sofortigen Fahrtantritt für maximal 20 Minuten; ein Umstieg ist möglich, Fahrtunterbrechungen jedoch nicht.

Im Frühjahr hatte der RVF die Einführung der Kurzstrecke verabschiedet, nachdem ein entsprechender Tarif-Ausgleich mit dem Zweckverband Regio-Nahverkehr Freiburg (ZRF) vereinbart werden konnte.



Stadt Elzach

Landkreis Emmendingen

Stellenausschreibung

Die Stadt Elzach (ca. 7.300 Einwohner) stellt möglichst zum **01.10.2019** für ihre Finanzverwaltung einen

Mitarbeiter (m/w/d) für das Rechnungsamt als Sachbearbeiter für das Steueramt

ein. Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle. Der derzeitige Stelleninhaber tritt in den Ruhestand.

Ihre Aufgaben:

- Steueramt mit Veranlagung von Gewerbesteuer, Grundsteuer, Hundesteuer, Vergnügungssteuer
- Umsetzung des neuen § 2b Umsatzsteuergesetz
- Verpachtung landwirtschaftlicher Grundstücke

Eine endgültige Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.

Wir erwarten:

- Eigeninitiative und Flexibilität
- Ausbildung als Steuerfachangestellte/r oder eine vergleichbare Ausbildung

Wir bieten:

- eine interessante, verantwortungsvolle und eigenverantwortliche Tätigkeit in einem motivierten Team
- bedarfsorientierte Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- eine Vergütung nach **EG 8 TVöD** oder Besoldungsgruppe **A8** (bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen)

Interessiert?

Dann richten Sie ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis zum **23.08.2019** an die Stadtverwaltung Elzach, Hauptstraße 69, 79215 Elzach. Für Auskünfte stehen Ihnen Fortun Haas (Tel. 07682/804-30) oder Lioba Winterhalter (Tel. 07682/804-35) sehr gerne zur Verfügung.

Blühender Naturpark Wertvoller Austausch zur Anlage und Pflege von Blühwiesen – Gemeinden schaffen Lebensraum für Bienen

Auf reges Interesse stieß ein vom Naturpark Südschwarzwald am 31. Juli 2019 veranstaltetes Praxisseminar zum Thema „Blühender Naturpark“. 18 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus dem gesamten Südschwarzwald nahmen an der Begehung verschiedener Flächen in der Gemeinde Denzlingen teil, um sich hinsichtlich der Anlage und Pflege von innerörtlichen Blühwiesen fortzubilden.

Das Praxisseminar baute auf einer ersten Veranstaltung auf, die im April ebenfalls in Denzlingen stattgefunden hatte. War es damals insbesondere um die Einrichtung insektenfreundlicher Freiflächen gegangen, so stand jetzt die Pflege dieser Areale im Vordergrund. Beide Seminare richteten sich speziell an Fachkräfte, die für die Bewirtschaftung und Pflege der kommunalen Grünflächen verantwortlich sind.

Die Gemeinde Denzlingen, die an der Kampagne „Blühender Naturpark“ bereits seit mehreren Jahren teilnimmt, hat verschiedene Flächen im Gemeindegebiet eigens als naturnahe Blühflächen angelegt, um die biologische Diversität zu fördern und Nahrungsquellen für Insekten zu schaffen.

Zum Einstieg in die Thematik stellte der Landschaftsökologe Holger Loritz vom Netzwerk Blühende Landschaft die Möglichkeiten vor, wie Freiflächen insektenfreundlich umgestaltet werden können. Am Beispiel verschiedener Blühflächen in Denzlingen erläuterte er die bisherigen Anlage- und Pflegemaßnahmen, die er zusammen mit den zuständigen Bauhofmitarbeitern betreut hat. Dabei ging er auf Aspekte wie Flächenauswahl, Standortfaktoren, Saatgutauswahl sowie Mahdhäufigkeit und -zeitpunkt ein, die alle zusammen für den Erfolg einer Maßnahme entscheidend sind.

Im zweiten Teil der Veranstaltung wurden insgesamt fünf Blühflächen in Denzlingen besichtigt. Während der verantwortliche Bauhofmitarbeiter Martin Schill das bisherige Vorgehen bei der Pflege erläuterte, ging Holger Loritz auf den aktuellen Zustand der Flächen und das empfohlene weitere Vorgehen ein. Dabei wurde nicht zuletzt der hohe ökologische Wert artenreicher Wiesen und Säume herausgestellt, der jedoch eine sachgemäße Pflege voraussetzt. Für Bienen, Hummeln und eine Vielzahl weiterer Insekten ist es etwa überlebenswichtig, dass im blütenarmen „Sommerloch“, das auf die Frühjahrsblüte folgt, Blumen zum Nektarsammeln zur Verfügung stehen.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer machten regen Gebrauch von der Möglichkeit zur Information und zum Erfahrungsaustausch. Es herrschte Einigkeit darüber, dass sich das Engagement lohnt und zudem die Information und Sensibilisierung der Öffentlichkeit wichtig für den Erfolg von Maßnahmen zur Förderung der Insekten sind.

Hintergrundinformationen

Ziel der 2013 gestarteten Kampagne „Blühender Naturpark“ ist es, den Naturpark artenreicher und blumenbunter zu machen. In über 60 Naturparkgemeinden wurden bereits erfolgreich Maßnahmen umgesetzt. Doch das Ziel ist noch lange nicht erreicht. Vor allem die heimischen Blütenpflanzen sollen durch verschiedenste Maßnahmen gefördert werden. Das in den letzten Jahren zurückgegangene Nahrungsangebot für Bienen, Hummeln und Co. soll auf diese Weise wieder vielfältiger werden und für die Blütenbesucher willkommenes Futter bieten. Aber nicht nur für Insekten, auch für den Menschen gewinnen die Flächen an Attraktivität. Wichtige Akteure für die Kampagne „Blühender Naturpark“ sind Städte und Gemeinden, Fachbehörden,

Unternehmen mit ihren Betriebsflächen, Imker, Landwirte und Gartenbesitzer. Gemeinsame Ziele sind der Erhalt der Artenvielfalt und die ökologische Verbesserung öffentlicher und privater Flächen.

Die Kampagne Blühender Naturpark Südschwarzwald bzw. Blühende Naturparke Baden-Württemberg wird gefördert mit Mitteln des Landes Baden-Württemberg und der Lotterie Glücksspirale.

Weitere Informationen zur Kampagne „Blühender Naturpark Südschwarzwald“ sowie zu den Blühenden Naturparken in Baden-Württemberg finden Sie im Internet unter: www.bluehender-naturpark.de bzw. www.bluehende-naturparke.de.

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung für Menschen mit Behinderung (EUTB)

Die EUTB berät nach dem Grundsatz „Eine für alle“ zu sämtlichen Fragen, die sich für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige stellen. Die Beratung ist kostenfrei.



EUTB Lebenshilfe KV Emmendingen e.V.

Geyer-zu-Lauf-Str. 34, 79312 Emmendingen
07641/93341-214 (Fr. Hoffmann)

Außensprechstunde in Waldkirch freitagnachmittags.

Termine bitte telefonisch vereinbaren.

EUTB Deutsches Rotes Kreuz KV Emmendingen e.V.

Milchhofstr. 1b, 79312 Emmendingen
Telefon: 07641/96212-65 (Fr. Thiemann/Fr. Gungl)

Außensprechstunde donnerstagsnachmittags in Elzach

Tel.: 0152-09272764

FRISTEN FÜR DEN PFLEGEANTRAG

Wie schnell muss die Kasse entscheiden?

- Entscheidung innerhalb von höchstens 25 Arbeitstagen
- Kasse muss bei Fristüberschreitungen zahlen
- Der Weg zum Pflegegrad: Anleitung Schritt für Schritt

Alter, Krankheit, Unfall: Es gibt viele Situationen, aufgrund derer Menschen pflegebedürftig werden und auf Hilfe und Unterstützung angewiesen sind. Häufig übernehmen Angehörige die Pflege, doch nicht immer ist das möglich. Eine andere Option ist, einen Pflegedienst zu beauftragen oder in ein Pflegeheim zu ziehen. Egal für welche Variante man sich entscheidet – bei der Pflegekasse können Betroffene organisatorische und finanzielle Hilfe beantragen. Die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg informiert über Fristen bei der Beantragung von Pflegeleistungen und zeigt Schritt für Schritt, was beachtet werden muss.

„Damit die Unterstützung schnell ankommt, muss die jeweilige Versicherung innerhalb bestimmter Fristen reagieren“, sagt Dr. Peter Griebel, Abteilungsleiter Versicherungen, Pflege, Gesundheit bei der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. Zu diesen Fristen gehört, dass die Pflegekasse innerhalb von 25 Arbeitstagen eine Begutachtung durch den Medizinischen Dienst der Krankenversicherung oder einen anderen Gutachter veranlassen muss. Weiterhin muss sie innerhalb dieser Frist eine Entscheidung über den Pflegegrad treffen und das Ergebnis dem beziehungsweise der Versicherten mitteilen.

IN EINZELFÄLLEN FRISTEN VON EIN BIS ZWEI WOCHEN

Wenn ein pflegender Angehöriger seine Berufstätigkeit im Rahmen der Pflegezeit oder der Familienpflegezeit reduzieren will, muss die Begutachtung innerhalb von zwei Wochen nach Antragstellung erfolgen. In besonders dringenden Fällen – beispielsweise wenn der Versicherte im Krankenhaus ist und die anschließende Versorgung nicht gesichert ist oder der Antragsteller palliativ versorgt wird – verkürzt sich die Frist zur Begutachtung sogar auf eine Woche.

Entscheidet die Pflegekasse zu spät und ist sie für die Verzögerung verantwortlich, muss die Kasse in der Regel 70 Euro für jede begonnene Woche der Fristüberschreitung an den Versicherten zahlen.

Darüber, was bei einem Antrag auf Pflegeleistungen beachtet werden sollte, wie der Pflegegrad ermittelt wird und wie auf eine Ablehnung durch die Pflegekasse reagiert werden kann, informiert die Verbraucherzentrale online unter <http://www.vz-bw.de/der-weg-zum-pflege-grad> und in ihrem neuen Flyer „Der Weg zum Pflegegrad“. Der Flyer kann auch kostenlos in allen Beratungsstellen der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg abgeholt werden.

Die Informationen zum Pflegegrad wurden im bundesweiten Projekt „Wirtschaftlicher Verbraucherschutz“, gefördert durch das Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz, erstellt.

„Geht da noch was?“

Für Abiturienten, die im Herbst mit einer Ausbildung oder mit einem Studium starten wollen, gibt es am Montag, 12. August, und Dienstag, 13. August, jeweils von 8.00 bis 15.00 Uhr einen speziellen Beratungsservice. Das zusätzliche Angebot gibt es im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Freiburg, Lehener Straße 77. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

In Einzelgesprächen, für die jeweils 60 Minuten reserviert werden, gibt es Informationen rund um die Themen Berufs- und Studienwahl, Bewerbung und Ausbildungsmarkt. Angesprochen sind junge Frauen und Männer mit Abitur oder Fachhochschulreife, die nach Beendigung der Schule, eines Freiwilligendienstes, eines Auslandsaufenthalts oder nach Abbruch einer Ausbildung oder eines Studiums weitere Impulse benötigen, damit es nach den Sommerferien doch noch mit einer Ausbildung oder einem Studium klappt.

„Geht da noch was?“ ist ein Angebot der Berufs- und Studienberatung der Agentur für Arbeit Freiburg.

Azubi-Bewerbertag beim EHC

Am Dienstag, 20. August, richten der EHC Freiburg und die Agentur für Arbeit Freiburg gemeinsam einen Azubi-Bewerbertag aus. Die Veranstaltung beginnt um 15:30 Uhr in der Zimmer-Müller-Lounge, EHC, Ensisheimer Straße 1, 79110 Freiburg, und dauert bis 18:30 Uhr.

Junge Frauen und Männer, die noch für Herbst 2019 oder für 2020 einen Ausbildungsplatz suchen, treffen auf Arbeitgeber unterschiedlicher Branchen mit zahlreichen dualen Ausbildungs- und Studienplätzen im Gepäck. Das Berufespektrum ist breit gefächert: IT-Berufe, E-Commerce, Elektronik, Ingenieure, Handwerk, Verkehrsberufe, Logistik, Verwaltungsberufe, Industrie-, Handels- und Bankkaufleute, Health Care Management, um nur einige Bereiche zu nennen.

Die Ausbildungsbetriebe bieten direkt Vorstellungsgespräche an, weshalb den interessierten Jugendlichen empfohlen wird, die üblichen Bewerbungsunterlagen gleich mitzubringen (Lebenslauf und

Schulzeugnis). Das Interesse an den Ausbildungsplätzen belohnen die Arbeitgeber mit einer Freikarte zum Freundschaftsspiel des EHC Freiburg gegen den französischen Profi-Club Étoile Noire de Strasbourg, das um 19:30 Uhr in der Franz-Siegel-Halle angepfeifen wird. Das Angebot gilt auch für Eltern, die ihre Jugendlichen zur Ausbildungsmesse begleiten.

Hintergrund des Azubi-Bewerbertags ist eine Kooperation des EHC mit der Agentur für Arbeit. Beide Seiten verständigten sich im Februar 2018 auf eine enge Zusammenarbeit bei der Vereinbarkeit von Profisport und Beruf, bei der Berufsorientierung und bei der beruflichen Wiedereingliederung.

Vereinsnachrichten

DRK-OV Simonswald



Nichts ist spannender als Leben zu retten.

Der DRK OV Simonswald, sagt Danke für Eure Blutspende am 29.07.2019

Vor allem die treuen Stammspender, die Jahr für Jahr bei jedem Wetter unsere Blutspendetermine besuchen und ihr Blut für andere geben, leisten hier freiwillig und unentgeltlich einen großen Dienst an der Allgemeinheit.

Vielen Dank auch allen Helferinnen und Helfer an den Betten, in der Küche, beim Auf- und Abbau und sonstigen Aufgaben. Dank auch an die Kuchenspender. Ohne Euch wären solche Aktionen nicht möglich.

Ihr DRK OV Simonswald

Vorankündigung: 14. Schloßflohmarkt

14. und 15. September 2019 in den DRK-Räumlichkeiten in der Schule Untersimonswald



**DRK sammelt Papier /Karton und Altkleider:
Wir kommen am Samstag, den 28. September 2019**

Wir sammeln Zeitungen, Zeitschriften, Prospekte, Kartons, Illustrierte.



Ab dem Schuljahr 2019/2020 möchte der TLV Simonswald wieder ein breites Sportangebot für Kinder und Jugendliche anbieten.

Hierfür suchen wir DICH!

Übungsleiter* / Trainer*

(und alle, die sich gerne dazu fortbilden lassen möchten) zum Beispiel für

- Rund um Ballsportarten
- Boden- / Geräteturnen
- Tanz (Hip Hop, Jazz, Zumba,...)
- Akrobatik und Jonglage

Bei Interesse und näheren Informationen melden Sie sich bitte gerne bei Doreen Niese, Tel. 07683-9137307, Franziska Vollhardt, Tel. 07683-919797 oder unter tlvsimonswald@t-online.de.

Wir freuen uns über engagierte und motivierte Menschen

Neu: Dauerkarte SG Simonswald / Obersimonswald

Die SG Simonswald / Obersimonswald bietet als besonderen Service für alle Fußballfreunde eine Dauerkarte für die Heimspiele an. Mit der Dauerkarte sparen Sie zweimal Eintritt bei den Heimspielen. Diese gilt für die kommende Saison 2019/2020. Die Dauerkarte erhalten Sie über unsere Vorstandsmitglieder beider Vereine.

Die Karte kostet: für Nichtmitglieder 52,- €
für Mitglieder 40,- €

SG Simonswald / Obersimonswald

Dauerkarte

Max

Mustermann

Gültig für alle Punktspiele in der Saison 19/20

(Karte nicht übertragbar)

Nr.



Ausflug in den Hegau

Diese uralte Kulturlandschaft ist geprägt durch seine vulkanischen Kegelberge.

Termin: Dienstag, 10. September 2019

Abfahrt: 12:10 Uhr ab Adler, alle Bushaltestellen talaufwärts

Preis: ca. 24,00 Euro (abhängig von der Teilnehmerzahl)

Die Fa. Obert bringt uns zunächst zum Gasthaus Hegaublick. Weiter geht es über Engen, Welschingen, Binningen, zum Duftpflanzen und Kräutergarten „Syringa“. Dort haben wir eine Führung durch die Welt der Duftpflanzen und Kräuter. Diese Führung ist im Fahrpreis inbegriffen.

Über ein reges Interesse würden wir uns freuen.

Info und Anmeldung:

Elisabeth Stratz, Tel. 1278

Roswitha Kaltenbach, Tel. 1251

DRK-OV Simonswald



Einladung zum Seniorenkaffee

Der DRK OV Simonswald lädt interessierte Seniorinnen und Senioren ein auf:

Mittwoch, 21. August 2019

von 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr in unsere barrierefreien Räumlichkeiten in der Schule

Wir laden Sie ein zu **Kaffee und Kuchen**.

Natürlich ist auch wieder Zeit und Raum für angeregte Gespräche, es darf gespielt werden in gemütlicher Atmosphäre.

Wir freuen uns auf Sie.....

Auch die Simonswälder Männer sind herzlich eingeladen.

Wer abgeholt werden möchte, meldet sich bitte bei:

Helma Wehrle Tel.: 07683/1374

Grillen im Café Huber



Termin: Donnerstag,
15. August 2019, 17:00 Uhr

Anmeldung bis 13.8.2019 bei

Elisabeth Stratz, Tel. 1278

Roswitha Kaltenbach, Tel. 1251

Fahrgelegenheit kann organisiert werden.

Aus der Region bequem und günstig ins Theater

Das *Bildungswerk der Seelsorgeeinheit Mittleres Elz- und Simonswäldertal*

besorgt für Sie preisgünstig die Karten.

Bestellen Sie jetzt ein 4er- oder 6er Abonnement.

4er- Abonnement, Gebühr 114,00 € – als Selbstfahrer

Sonntagabend

Beginn 18:00 Uhr

24.11.2019	Falstaff	Komische Oper von Giuseppe Verdi
02.02.2020	Maria Stuart	Schauspiel von Friedrich Schiller

01.03.2020	Die Hochzeit des Figaro	Komische Oper von Wolfgang Amadeus Mozart
28.06.2020	Madama Butterfly	Oper von Giacomo Puccini

6-er-Abonnement, Gebühr 130,00 € - als Selbstfahrer

06.10.2019	Don Giovanni	Oper von Wolfgang Amadeus Mozart
19.04.2020	Der Widersp. Zähmung	Schauspiel nach W. Shakespeare

Auskünfte und Anmeldung bei Elisabeth Stratz, Tel. 07683/1278

Anmeldeschluss: 09. September 2019

Folgende Zusatzvorstellung mit fester Terminierung können ebenfalls über uns bestellt werden.

08.12.2019	In einem tiefen, dunklen Wald	Preis: 12,00 €
------------	-------------------------------	----------------

Jede Eintrittskarte des Theater Freiburg gilt als Fahrausweis im Gebiet des Regio-Verkehrsverbundes für die Hinfahrt – frühestens 3 Stunden vor Vorstellungsbeginn – und auch für die Rückfahrt.

Zu vermieten

2-Zimmer-Wohnung, 120 qm, Einbauküche, Bad, Keller, PKW-Stellplatz und Gartenmitbenutzung in Simonswald ab 01.09.2019. Tel. 07683 /1471 oder 0163 3115567



Geflügelverkauf, Montag, 12.08. und 09.09.2019

14:55 Uhr Simonswald Sägplatz

Renchtalgeflügelhof Bienek, Oberkirch, Tel. 07802 / 7446

Zwetschgen ab 20.08.2019 bei Franz Schuler, Tel.781

*Sommer
Sonne
Entspannung*

Lassen sie sich bei Ihrem nächsten Besuch mit einer erfrischenden Kopfmassage gratis verwöhnen.

Gültig August 2019

Sh
SILVANA HUG | Friseursalon

Kirchstraße 10 | 79263 Simonswald
Telefon 07683 245
info@friseursalon-hug.de
www.friseursalon-hug.de

Für die vielen Glückwünsche, Geschenke und Telefonate die ich zu meinem

80. Geburtstag

erhalten habe, sage ich ein herzliches Vergelt's Gott.

Besonders bedanken möchte ich mich bei

- meiner lieben Frau, meinen Kindern und Enkeln mit Freunden
- meinen Nachbarn und Bekannten
- Herrn Bürgermeister Stephan Schonefeld
- den örtlichen Vereinen
- der Apotheke - und der Volksbank Simonswald
- und dem ganzen Team von Gasthaus Hirschen, für die gute und herzliche Bewirtung

Erwin Rieble
Ettersbach 33

Mit großer Freude und Dankbarkeit durften wir unsere

Goldene Hochzeit

feiern.

Vielen Dank für die vielen Anrufe, Glückwünsche und Geschenke.

Besonderen Dank gilt:

- unserer Familie, die uns so hilfreich unterstützt hat
- den Verwandten, Patenkindern, Freunden und Nachbarn.
- Herrn Pfarrer Manter für die Festmesse
- den Ministranten Anna-Lena, Sebastian, Marwin und Solist Jonas
- dem Kirchenchor mit Herrn Stefan Rauß
- der Gemeinde, dem Brauchtumsverein, der Frauengemeinschaft, der Sparkasse und den Gymnastikgruppen
- und beim ganzen Team des Gasthaus Rebstock für die hervorragende Bewirtung und Alle die an uns gedacht haben.

Maria und Franz Wehrle

Sommer – Urlaub

Dr. Erbes

12.08.19 – 23.08.19

Vertretung:

Fr. Dr. Wasmuth/Seher-Thoss, Tel. 07685/1611
Dr. Rommel, Gutach, Tel. 07681/22200

Ruhiges Ehepaar sucht ein Baugrundstück oder Haus in und um Simonswald
Angebote an: Tel.: 0781-808602 oder: rirfox@gmx.net

DANKSAGUNG

STATT KARTEN



Erwin Fehrenbach

* 11.12.1960 † 10.06.2019

Herzlichen Dank allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme beim Heimgang unseres lieben Verstorbenen auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonders danken wir:

- Herrn Pfarrer Markus Manter für die einfühlsame und würdevolle Gestaltung des Seelenamtes und der Beisetzung
- Herrn Stefan Rauß für die musikalische Umrahmung des Gottesdienstes
- den Schulkameraden für ihre Anteilnahme
- seinen Arbeitskollegen der Firma MEDI-TECH in Sexau
- dem Bestattungsunternehmen Dieter Prusnat für die überaus hilfreiche Unterstützung
- allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten die gemeinsam mit uns Abschied genommen haben

Simonswald im Juli 2019

Im Namen aller Angehörigen
Nok-Noi Fehrenbach



PAUL-GERHARDT-GEMEINDE EVANG. KIRCHE KOLLNAU



- So., 11.08. 10:00 **Gottesdienst**, mit Taufen mit Pfrin. T.Wagner in Waldkirch (kein Gottesdienst in Kollnau)
- Do., 15.08. 14:30 **Seniorencafé** mit Ausflug zum Lindenberg, Treffpunkt am ev. Gemeindehaus in Kollnau
- So., 18.08. 09:30 **Gottesdienst mit Hl. Abendmahl** mit Pfrin. B. Müller-Gärtner in Kollnau
- So., 25.08. 10:00 **Gottesdienst** mit Pfr. i. R. U. Greder in Waldkirch (kein Gottesdienst in Kollnau)

Mariä Himmelfahrt am Donnerstag, 15.08.2019

Das Fest Maria Himmelfahrt feiern wir am 15.08.2019 um 18:30 Uhr mit einem feierlichen Gottesdienst mit Kräutersegnung in St. Georg Bleibach für die gesamte Seelsorgeeinheit. Es werden die mitgebrachten Kräuter gesegnet.

FORUMälderwerden – Ausflug in den Hegau am Dienstag 10. September 2019

Diese uralte Kulturlandschaft ist geprägt durch seine vulkanischen Kegelberge. Es ist eine burgenreiche Region Deutschlands, es sind bis zu 380 Burgen und Burgruinen zu erkunden. Der wohl bekannteste Vulkan ist der Hohentwiel - das Wahrzeichen von Singen. Aber auch der Mägdeberg, der Hohenkrähen, der Hohenhewen und der Hohenstoffel sind uns vom Erdkundeunterricht noch ein Begriff.

Die Fa. Obert bringt uns zunächst zum Gasthaus Hegaublick. Dort machen wir eine Kaffeepause. Weiter geht es über Engen-Welschingen - Binningen zum Duftpflanzen- und Kräutergarten Syringa. Dort haben wir eine Führung durch die Welt der Duftpflanzen und Kräuter. Diese Führung ist im Fahrpreis inbegriffen. Die Heimfahrt erfolgt über Tengen - Randen - Blumberg wieder zurück nach Simonswald.

Über ein reges Interesse würden wir uns freuen. Abfahrt: 12:10 Uhr ab Gasthaus Adler, alle Bushaltestellen talaufwärts / Rückkehr ca. 19:00 Uhr. Preis ca. 24,00 € (abhängig von der Teilnehmerzahl)

Info und Anmeldung
Elisabeth Stratz Tel. 07683/1278
Roswitha Kaltenbach Tel. 07683/1251

Redaktionsschluss

Kirchlichen Mitteilungen am Donnerstag, 15. August 2019

Kirchliche Mitteilungen aus der Seelsorgeeinheit Mittleres Elz- und Simonswäldertal 10.08 - 25.08.2019

Pfarrbüro Öffnungszeiten vom 12.08.-06.09.2019 In der Zeit vom 12.8 bis 16.8. gelten folgende Öffnungszeiten

- Gutach:** Dienstag und Donnerstag 10:00 – 12:00 Uhr
- Simonswald:** Montag 9:00 – 11:30 Uhr
Mittwoch 16:00 – 18:00 Uhr

In der Zeit vom 19.08.-06.09. gelten folgende Öffnungszeiten

- Gutach:** Montag 16:00 – 18:00 Uhr
Dienstag, Donnerstag 10:00 – 12:00 Uhr
- Simonswald:** Montag 9:00 – 11:30 Uhr
Mittwoch 16:00 – 18:00 Uhr

Gottesdienste

Sa, 10.08. HEILIGER LAURENTIUS, Diakon, Märtyrer in Rom (258)

14:00	U	Trauung eines auswärtigen Paares mit Brautmesse
18:30	G	Eucharistiefeier am Vorabend Albert Wehrle, Kollnau

So, 11.08. 19. SONNTAG IM JAHRESKREIS

09:00	S	Eucharistiefeier
10:30	U	Eucharistiefeier - 2. Seelenamt Franz Tritschler / 3. Seelenamt Anna Weis / 3. Seelenamt Erwin Fehrenbach / Annemarie Schindler / Arthur Schätzle / Fam. Friedrich Volk / Franz Schneider / Maria, Georg, Theresia und Elisabeth Dorer, Sailerhof / Hubert Tritschler / Karl, Georg und Bernhard Weis / Maria Rießle u. Angehörige / Marita Tröscher / Meinrad Hug und verstorbene Angehörige

Mo, 12.08. Montag der 19. Woche im Jahreskreis.

18:00	B	Rosenkranz
-------	---	------------

Do, 15.08. MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL, Hochfest der Schutzpatronin unserer Erzdiözese -

18:00	S	Rosenkranz
18:30	B	Eucharistiefeier mit Kräuterweihe für die Seelsorge-einheit

Fr, 16.08. Freitag der 19. Woche im Jahreskreis.

18:00	B	Rosenkranz
-------	---	------------

Sa, 17.08. Samstag der 19. Woche im Jahreskreis.

18:30	G	Eucharistiefeier am Vorabend
-------	---	-------------------------------------

So, 18.08. 20. SONNTAG IM JAHRESKREIS

09:00	O	Eucharistiefeier - Maria Hoch / Rosa Stratz
10:30	B	Eucharistiefeier

Mo, 19.08. Montag der 20. Woche im Jahreskreis

18:00	B	Rosenkranz
20:00	U	Gemeindeteam Untersimonswald, Gemeindehaus

Di, 20.08. Heiliger Bernhard von Clairvaux, Abt, Kirchenlehrer (1153)

10:00	B	kfd Ferienprogramm
-------	---	--------------------

Do, 22.08. Maria Königin -

18:00	S	Rosenkranz
18:30	S	Eucharistiefeier

Fr, 23.08. Freitag der 20. Woche im Jahreskreis

18:00	B	Rosenkranz
-------	---	------------

Sa, 24.08. HEILIGER BARTHOLOMÄUS, Apostel

13:30	S	Trauung Helena Fahrländer - Fabian Wehrle
18:00	U	Eucharistiefeier am Vorabend mit Verabschiedung von Herrn Pfarrer Markus Manter , anschließend Stehempfang im Gemeindehaus - Andreas Wehrle

So, 25.08. + 21. SONNTAG IM JAHRESKREIS.

09:00	S	Eucharistiefeier - Anton Hug u. Angeh./ Wilhelm Reich
10:30	G	Eucharistiefeier

Notrufe, Apotheke, Pflegedienste

Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst	112
Polizei	110

Für Telefonanschlüsse mit Vorwahl 07723 bitte die Nr. 07641/8980 anwählen.

Notruf-Fax an die Rettungs- u. Feuerwehrleitstelle:

Tel. 07641 / 4601-77

(nur für schwerhörige, ertaubte, gehörlose und sprachgeschädigte Personen)

Notfalldienst

Allgemeiner Notfalldienst: 116 117 Kinderärztlicher Notfalldienst: 0180 6076111

Augenärztlicher Notfalldienst: 0180 6075311

Apotheken-Notfalldienst: 0800 00 228 33

Notfallpraxis am Kreiskrankenhaus Emmendingen

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do von 19:00 bis 22:00 Uhr / Mi und Fr von 16:00 bis 22:00 Uhr

Sa, So, Feiertag von 8:00 bis 22:00 Uhr

Behandlung ohne vorherige Anmeldung

zu den übrigen Zeiten: Tel. 01805-19292-320

Kinder-Notfallpraxis am St. Josefskrankenhaus Freiburg

Öffnungszeiten: Mo bis Fr von 19 bis 6 Uhr, Sa, So- und Feiertag rund um die Uhr

Tel. 0761/80998099

Zahnärztlicher Notfalldienst

(an Wochenenden und Feiertagen)

Tel. 01803-222555-70

DRK-Rettungsdienst-Krankentransport

Tel. 19222 (vom Festnetz aus ohne Vorwahl)

Tel. 07641/19222 (vom Handy aus mit Vorwahl)

Schwarzwald-Apotheke Simonswald

Talstraße 36 A, 79263 Simonswald

Tel. 07683 / 794

Nachbarschaftshilfe vom DRK Ortsverband Simonswald

Ansprechpartner:

Herr Heinrich Kaltenbach, Tel. 07683 / 330

Frau Elisabeth Stratz, Tel. 07683 / 1278

Frau Ruth Kern, Tel. 07683 / 1458

Sozialstation St. Elisabeth

Waldkirch: Kirchstraße 16,

Tel. 07681 / 40720

Amb. med. Pflegedienst des DRK "Helfende Hände"

mit 24-Std. ärztl. Bereitschaftsdienst

Tel. 07681 / 477 87 30

Sozialstation Oberes Elztal

Tel. 07682 / 90 90 40 + 90 90 41

oder 0171 / 3380810 (Tag + Nacht)

Pflegestützpunkt, Seniorenbüro und Betreuungsbehörde des Landkreises Emmendingen

im Landratsamt Emmendingen, Markgrafenstraße 8, Emmendingen

Tel. 07641 / 451 3091

E-Mail: pflegestuetzpunkt@landkreis-emmendingen.de

Kreis seniorenrat des Landkreises Emmendingen:

www.kreis seniorenrat-emmendingen.de

Fachstelle Sucht, Friedhofstraße 1, 79183 Waldkirch. Tel. 07681-24623,

Dienstag und Donnerstag 10-17 Uhr

Notdienst für Strom:

EnBW Regional AG, Regionalzentrum Rheinhausen,

Störungsmeldestelle 0800-3629477

Tierkörperbeseitigungsanstalt Zweckverband PROTEC Orsingen

Nenzinger Str. 34, 78359 Orsingen, Tel.: 07774/9339-0,

Fax: 07774/9339-33